

FORDERUNGEN AN DIE ZUKÜNFTIGE BUNDESREGIERUNG

Die Entscheidungen der nächsten Bundesregierung haben für Hessen besondere Bedeutung. Als zentraler Wirtschaftsstandort Deutschlands mit dem größten Flughafen, dem wichtigsten Finanzplatz und einer starken Industrie- und Forschungslandschaft braucht Hessen jetzt die richtigen politischen Weichenstellungen. Nur mit grundlegenden Veränderungen, einer umfassenden Wirtschaftswende und der Sanierung unserer Sozialsysteme werden wir den Wohlstand unseres Landes und damit auch die äußere und innere Sicherheit erhalten können.

Was Hessen jetzt braucht:

Frankfurter Flughafen wettbewerbsfähig machen

Der Frankfurter Flughafen ist die größte Arbeitsstätte Deutschlands und ein zentraler Motor für die hessische Wirtschaft. Aufgrund deutscher und europäischer Sonderregelungen fällt er jedoch in seiner Rolle als internationales Drehkreuz immer weiter zurück.

- Wir fordern deshalb die **Luftsicherheitsgebühren** abzuschaffen und die **Luftverkehrsteuer** auf ein wettbewerbsfähiges Niveau senken. Zudem setzen wir uns dafür ein, die einseitige Benachteiligung europäischer Airlines durch nationale **Quoten für nachhaltige Flugkraftstoffe** mit zweifelhaftem Nutzen für das Klima zu beenden. So bleibt der Flughafen ein globaler Standortvorteil für Hessen.

Finanzplatz Frankfurt für die Zukunft rüsten

Frankfurt ist der wichtigste Finanzplatz Kontinentaleuropas und zentraler Standort der Europäischen Zentralbank. Nach dem Brexit hat Frankfurt seine Position als führendes Finanzzentrum in der EU weiter ausgebaut - über 30 internationale Banken haben ihre Europa-Aktivitäten an den Main verlagert. Mit der Deutschen Börse verfügt Frankfurt über einen der größten Handelsplätze weltweit für Aktien und Derivate. Um diese Position zu stärken, braucht es eine **zeitgemäße Finanzmarktregulierung**, die die internationale Wettbewerbsfähigkeit berücksichtigt.

- Wir fordern die Zulassung von **Krypto-ETFs** und eine effiziente Finanzaufsicht, die private Anleger schützt und systemische Risiken minimiert. Die Regulierung muss Innovationen ermöglichen und gleichzeitig Stabilität gewährleisten. Frankfurt soll als

Finanzzentrum die Digitalisierung des Finanzsektors aktiv mitgestalten und neue Technologien wie Blockchain integrieren.

Digital Hub Rhein-Main stärken

Die Region Frankfurt/Rhein-Main ist mit dem DE-CIX bereits der größte Rechenzentrumsstandort Europas. Große Technologiekonzerne investieren massiv: Amazon Web Services plant 8,8 Milliarden Euro, Google eine Milliarde Euro in Hanau, Equinix über eine Milliarde Dollar in Frankfurt. Das Nationale Forschungszentrum für Cybersicherheit ATHENE in Darmstadt ist mit 600 Wissenschaftlern Europas größte Forschungseinrichtung für IT-Sicherheit.

- ➔ Wir fordern beschleunigte **Genehmigungsverfahren** für neue Rechenzentren, **wettbewerbsfähige Stromkosten** und den Ausbau der **Forschungsförderung**. Ziel ist es, die Region zum führenden Digital-Hub Europas zu entwickeln.

Forschungsstandort Hessen an die Spitze bringen

In Darmstadt entsteht ein Zentrum der Fusionsforschung mit dem IFE-Targetry-HUB für lasergetriebene Fusionstechnologien. Das Startup Focused Energy investiert in ein hochmodernes Targetlabor mit Hochleistungslasern. In Kooperation mit dem GSI Helmholtzzentrum könnte hier die erste Laserfusionsanlage Deutschlands entstehen.

In der Biotechnologie entwickelt sich Hessen zum führenden Standort für Genom-Editierung. Das Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung in Bad Nauheim treibt mit CRISPR/Cas9-Technologie die Entwicklung neuer Therapien voran. In der Pharmaforschung hat Hessen mit den Standorten Marburg, Darmstadt und Frankfurt ideale Voraussetzungen zur Entwicklung bahnbrechender Technologien.

- ➔ Wir fordern ein **Forschungsfreiheitsgesetz**, um beste Rahmenbedingungen für Spitzenforschung zu schaffen. Die Genom-Editierung muss durch klare rechtliche Regelungen ermöglicht werden. Die Rückverlagerung der Arzneimittelproduktion soll die traditionelle Stärke als Pharmastandort wiederbeleben. Durch beschleunigte Genehmigungsverfahren und den Abbau bürokratischer Hürden muss Hessen seine Position im internationalen Wettbewerb ausbauen.

Verkehrsdrehscheibe Hessen ausbauen

Die zentrale Lage macht Hessen zur wichtigsten Verkehrsdrehscheibe Deutschlands. Die Autobahnen A3 und A5 sind an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. Staus verursachen massive volkswirtschaftliche Schäden durch Zeitverlust und erhöhte Transportkosten. Im Schienenverkehr ist der Frankfurter Hauptbahnhof einer der verkehrsreichsten Bahnhöfe Deutschlands.

- ➔ Wir fordern einen **Baustellen-Turbo** durch neue Ausschreibungsmodalitäten, die schnelles und fristgerechtes Bauen belohnen. Wir fordern den schnellen Bau der ICE-

Neubaustrecken Frankfurt-Fulda und Frankfurt-Mannheim. Gleichzeitig muss der Regionalverkehr durch den Ausbau der **S-Bahn-Verbindungen** im Rhein-Main-Gebiet gestärkt werden. Die Sanierung der Verkehrsinfrastruktur muss durch beschleunigte Planungsverfahren und ausreichende Finanzierung vorangetrieben werden. Besonders die maroden Autobahnbrücken und Eisenbahnbrücken benötigen dringend Sanierung. Wir fordern dazu die Einrichtung einer Infrastrukturgesellschaft, die Planung und Umsetzung von Verkehrsprojekten aus einer Hand koordiniert.

Ländliches Hessen nachhaltig entwickeln

Hessen verfügt mit 42 Prozent Waldanteil über die höchste Waldfläche aller Flächenländer. Diese Wälder sind nicht nur Wirtschaftsfaktor, sondern auch wichtig für Klimaschutz, Artenvielfalt und Erholung. Die nachhaltige Bewirtschaftung durch private und kommunale Waldbesitzer hat sich über Jahrzehnte bewährt.

- Wir lehnen Änderungen des Bundeswaldgesetzes und zusätzliche Bewirtschaftungsvorschriften entschieden ab. Die Waldbesitzer brauchen Planungssicherheit und Handlungsfreiheit für eine naturnahe Forstwirtschaft. Beim Wolf fordern wir ein aktives Bestandsmanagement zum Schutz der Weidetierhaltung. Nach der Aufnahme in das hessische Landesjagdgesetz müssen weitere Regelungen auf Bundesebene folgen.

Solide Finanzen als Grundlage für Entwicklung

Hessen ist ein finanzstarkes Land. Diese Position kann nur durch solide Haushaltspolitik gesichert werden. Die wirtschaftliche Dynamik des Rhein-Main-Gebiets trägt wesentlich zur Finanzkraft bei, gleichzeitig steigen die Ausgaben für Soziales und Personal kontinuierlich. Die strikte Einhaltung der Schuldenbremse ist für uns nicht verhandelbar. Sie ist zentral für die Generationengerechtigkeit und sichert langfristige Handlungsfähigkeit.

Staatliche Subventionen sollen reduziert werden. Staatsbeteiligungen müssen auf den Prüfstand. Private Investoren können Unternehmen effizienter führen. Die Steuerlast muss gesenkt werden, um Investitionen und Wachstum zu ermöglichen.

- Wir fordern die strikte Einhaltung der **Schuldenbremse**, eine grundlegende Reform der Grundsteuer, die Abschaffung des Solidaritätszuschlags und eine Vereinfachung des Steuersystems.

Hessens starke Rolle in Europa sichern

Die Frankfurter Messe ist einer der größten Messeplätze Europas. Mehr als die Hälfte ihres Umsatzes erzielen hessische Unternehmen im Ausland. Das gilt insbesondere für die Automobilindustrie, Chemie und den Maschinenbau. Der europäische Binnenmarkt ist damit der wichtigste Garant für Arbeitsplätze und Wohlstand in Hessen.

Die sicherheitspolitische Bedeutung Hessens für Europa wächst. Wiesbaden ist als Hauptquartier der US Army in Europa ein zentraler Knotenpunkt der transatlantischen Verteidigungsallianz. In Kassel bildet sich mit Unternehmen wie Rheinmetall und Krauss-Maffei Wegmann ein Zentrum der europäischen Verteidigungsindustrie. Das Unternehmen DEDRON in Kassel entwickelt führende Technologie zur Drohnenabwehr für kritische Infrastrukturen in ganz Europa.

- ➔ Wir fordern den zügigen Abschluss neuer europäischer Freihandelsabkommen, gerade in Zeiten, in denen Handelskriege drohen. Der europäische Binnenmarkt muss durch den Abbau bürokratischer Hürden und die Harmonisierung von Standards vertieft werden. Die Verteidigungszusammenarbeit in Europa muss durch gemeinsame Beschaffungsprogramme und Forschungsprojekte intensiviert werden. Hessen soll eine Partnerschaft mit einer ukrainischen Region eingehen, um den Wiederaufbau zu unterstützen. Die europäischen Institutionen in Frankfurt müssen durch bessere Verkehrsverbindungen und ein attraktives Umfeld für internationale Fachkräfte gestärkt werden.

Innere Sicherheit konsequent gewährleisten

Als Standort des größten deutschen Flughafens, wichtiger Verkehrsknotenpunkt und Sitz der Europäischen Zentralbank hat Hessen besondere Sicherheitsanforderungen. Der Frankfurter Flughafen und der Hauptbahnhof sind neuralgische Punkte der kritischen Infrastruktur. Die Cybersicherheit gewinnt mit der zunehmenden Digitalisierung der Wirtschaft an Bedeutung.

- ➔ Wir fordern ein Sicherheitspaket mit konkreten Maßnahmen: Die Polizeipräsenz an neuralgischen Punkten muss durch zusätzliche Stellen verstärkt werden. Im Frankfurter Bahnhofsviertel fordern wir erhöhten Kontrolldruck, konsequente Strafverfolgung auch bei kleineren Delikten und ein Präsenzkonzept rund um die Uhr. Die Videoüberwachung wird gezielt an Kriminalitätsschwerpunkten eingesetzt, lehnen aber eine flächendeckende Überwachung ab.
- ➔ Die Migrationspolitik muss durch eine zentrale Ausländerbehörde effizienter werden. Diese soll alle Verfahren von der Erstaufnahme bis zur Integration oder Rückführung aus einer Hand steuern. Abschiebungen müssen konsequent vollzogen werden - derzeit sind in Hessen über 12.000 Personen ausreisepflichtig. Die Kapazitäten für Abschiebehaft müssen erweitert werden.

Bildungsstandort Hessen modernisieren

Die Digitalisierung der hessischen Schulen muss mit höchster Priorität vorangetrieben werden. Der Investitionsstau bei Schulgebäuden ist gewaltig. Die fünf hessischen Universitäten und die Hochschulen für angewandte Wissenschaften brauchen moderne Infrastruktur für Forschung und Lehre.

- ➔ Wir fordern den Ausbau des MINT-Unterrichts durch ein Programm für naturwissenschaftliche Fachräume und Labore. Die Schulautonomie muss durch eigene Budgets gestärkt werden - jede Schule soll mindestens 100.000 Euro pro Jahr für eigene Schwerpunkte einsetzen können. Die berufliche Bildung braucht eine

bessere Verzahnung von Berufsschulen und Betrieben durch regionale Bildungspartnerschaften. An den Hochschulen müssen 1.000 zusätzliche Studienplätze geschaffen werden, besonders in zukunftsrelevanten Bereichen wie Medizin, Informatik und Ingenieurwissenschaften. Die Lehrerausbildung soll durch ein verpflichtendes Praxissemester und intensivere Betreuung praxisnäher gestaltet werden. Für die digitale Ausstattung der Hochschulen fordern wir ein Sonderprogramm von 500 Millionen Euro.